



## Fachberaterlehrgang Der Fachberater – Anspruch und Wirklichkeit



Während die vier Vorstands-Ehrenämter 1. und 2. Vorsitzende/r, Schatzmeister und Schriftführer - auch durch den Gesetzgeber (Vereinsrecht) - klar definierte Pflichten und Rechte haben, sind dem Fachberateramt meist nur schön klingende Worte in Leitbildern, Vereinsbroschüren, etc. gewidmet mit höchst unterschiedlicher praktizierter Einbindung der Fachberater in die Entscheidungsgremien der einzelnen Bezirke und Vereine.

### Hohe Ansprüche:

Es herrscht allgemein Übereinstimmung, dass die Fachberatung eine wesentliche Voraussetzung für die Anerkennung der Kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit ist und diese wird daher auch in den Satzungen eingefordert, ebenso in der Mustergartenordnung des Landesverbandes sowie in den Gartenordnungen vieler Bezirke und Vereine.

Die Aufgaben der Fachberatung sind sehr vielfältig und bleiben im Idealfall nicht auf den Verein selbst beschränkt:

### Vereinsintern ist die Fachberatung verantwortlich für

- die gartenfachliche Beratung der Mitglieder „über den Gartenzaun“:
  - ▶ Naturgemäße Bodenpflege (Mulchen, Bodenbearbeitung, Kompostbereitung)
  - ▶ Pflanzenspezifische Düngung (Bodenproben, Düngerwahl, Kalkversorgung)
  - ▶ Kulturplanung und -folge (Sortenwahl, Fruchtwechsel, Mischkulturen, Gründüngung)
  - ▶ Richtige Kulturführung (Aussaat-/Pflanztermine, Witterungsschutz, Gießen, Bodenbearbeitung, Erntezeitpunkt, ggf. Lagerung / Konservierung)
  - ▶ Pflanzenstärkung / Nützlingsschonenden Pflanzenschutz
  - ▶ Schnittmaßnahmen und -zeitpunkte bei Obst- und Ziergehölzen
  - ▶ Pflanz- und Grenzabstände bei Gehölzen und „toten Aufschichtungen“ (Kompost, ...) u.a. gartenbezogenen Bestimmungen des Nachbarrechts
  - ▶ Gartengestaltung / Nützlingsförderung / Kleingärtnerische Nutzung
- die fachliche Weiterbildung der Mitglieder durch Referate, Vorträge und Berichte bei Vereinsveranstaltungen sowie durch praktische Unterweisungen (Schnittkurse, ...), ggf. auch durch Einladung von externen Referenten
- die Beratung des Vorstandes bei Fragen bezüglich der Gestaltung der Anlage, Schädlingskalamitäten u.a. die gesamte Anlage betreffenden Angelegenheiten sowie Vereinsausflügen, etc.
- ggf. fachliche Betreuung von Kinder- / Jugendgruppen in Zusammenarbeit mit dem Jugendleiter

### Zusätzlich sollte sich der/die Fachberater/in auskennen bei

- Bau und Werterhaltung von Baulichkeiten (Konstruktion, Pflege)
- Wertermittlung von Baulichkeiten und Bewuchs



## Der ideale Fachberater

- ist immer da, wenn er gebraucht wird – vor allem, wenn es etwas zu arbeiten gibt, sonst aber möglichst unsichtbar
- weiß auf alles eine (richtige!) Antwort, redet aber nur, wenn er gefragt wird (auch im Ausschuss, falls er dort überhaupt einen Sitz hat)
- lobt jeden, übersieht aber geflissentlich alle Missstände
- hält tolle Fachvorträge, fordert aber niemals deren Umsetzung im Garten
- bringt sich voll ein, verlangt aber nie Geld vom Kassier für Ausstattung, etc.
- opfert jede freie Minute für den Verein und hat trotzdem einen vorbildlichen Garten
- ist immer fachlich auf dem neuesten Stand, besucht aber nie auf Vereinskosten Fortbildungsveranstaltungen
- ist treuer Sklave des Vereins und stellt nie eigene Ansprüche
- kennt nur Pflichten, hat aber keine Rechte

## Er zeichnet sich aus durch

- das Sendungsbewusstsein eines Mullahs
- die Überzeugungskraft des Heiligen Geistes
- die Demut eines Bettelmönches
- die Unermüdlichkeit einer Ameise
- den Fleiß einer Biene
- die Sanftmut einer Hummel
- und die Frustrationstoleranz eines Steh-auf-Männchens...

PS:

